

# *stricke mit*

## 120 Strickmuster für die Apparatestrickerei

Eine Auswahl für Ein- und Zweibett-Handstrickapparate

Herausgegeben von Wilhelm Busch

# **stricke mit**

## **120 Strickmuster für die Apparatestrickerei**

Eine Auswahl für Ein- und Zweibett-Handstrickapparate

Herausgegeben von Wilhelm Busch

7. Auflage  
Verlag Kramer-Druck GmbH Bielefeld

## Vorwort zur 7. Auflage

Die in dieser Broschüre veröffentlichten Strickmuster sind nach den praktischen Bedürfnissen der Apparatestrickerei zusammengestellt. Obwohl es sich, wie aus dem Untertitel hervorgeht, nur um eine Auswahl-Sammlung handelt, zeigt sie trotzdem einen guten Querschnitt über die Mustermöglichkeiten, die der Strickapparat bietet.

Neben den wichtigsten Einbettmustern bringen wir vor allem auch Zweibettmuster, denn wir wissen aus Erfahrung, daß gerade solche von vielen Strickerinnen nicht ohne weiteres zu arbeiten sind. Erst wenn eine Strickerin die Zweibettmuster völlig beherrscht, erkennt sie zugleich auch die Einrichtungen ihres Apparates besser. Wir empfehlen deshalb unseren Leserinnen, die Muster nicht nur schematisch nachzuarbeiten, sondern zu versuchen, aus einem Muster auch andere zu entwickeln. Dann erst werden sie mit ihrem Apparat vertrauter und sicherer. Wie auf anderen Gebieten heißt es auch hier:

»Übung macht den Meister!«

Die Strickanleitungen für die Muster sind so verständlich wie möglich gehalten, damit auch Anfängerinnen zurecht kommen. Wir hielten es dabei für unerlässlich, die fachlichen Ausdrücke der Apparatestrickerei zu verwenden, obwohl sie noch nicht allgemein bekannt sind. Aber wir sind der Meinung, daß, besonders beim Zweibettapparat – auf dem ja auch andere als Handarbeitsmuster hergestellt werden können –, die richtigen Bezeichnungen leichter zum Verständnis beitragen, als jene vom Handstricken. So weit wie nötig, haben wir jedoch die Ausdrücke des Handstrickens in Klammern gesetzt. Außerdem bringen wir am Schluß der Broschüre eine Gegenüberstellung der einzelnen Begriffe.

Wir wünschen nun unseren Leserinnen viel Freude beim Nacharbeiten der Strickmuster.

Herausgeber und Verlag

## Inhalt:

Allgemeines über Strickmuster . . . . . Seite 5- 6

### **40 Einbettmuster**

Häkelmuster 1-12 . . . . . Seite 8-10  
Umhänge- und Ausdeckmuster 13-20 . . . . . Seite 11-12  
Fanghenkelmuster 21-28 . . . . . Seite 13-14  
Buntmuster 29-40 . . . . . Seite 15-17

### **80 Zweibettmuster**

Einige Grundmuster mit Abwandlungen 41-48 . . . . . Seite 20-21  
Umhängemuster 49-52 . . . . . Seite 22  
Ausdeckmuster 53-60 . . . . . Seite 23-24  
Zopfmuster 61-65 . . . . . Seite 25-26  
Abwerfmuster 66-68 . . . . . Seite 26  
Schloßwechselfmuster 69-76 . . . . . Seite 27-28  
Versatzmuster in Rechts-Rechts 77-86 . . . . . Seite 29-31  
Versatzmuster in Perlfang (Halbpatent) 87-96 . . . . . Seite 31-33  
Versatzmuster in Fang (Patent) 97-112 . . . . . Seite 34-37  
Knieversatzmuster 113-116 . . . . . Seite 38  
Noppenmuster 117-120 . . . . . Seite 39  
Schlußbemerkungen . . . . . Seite 40

# Allgemeines über Strickmuster

Der Strickapparat bietet nahezu unbeschränkte Musterungsmöglichkeiten. Um diese richtig auswerten zu können, ist es allerdings Voraussetzung, daß die Strickerin nicht nur die Grundmuster (Grundstrickarten) und ihre Abwandlungen kennt, sondern auch weiß, wie sie ihren Apparat dabei einstellen muß. Anhaltspunkte dazu findet die Strickerin in der Gebrauchsanweisung ihres Apparates.

## Die Grundmuster

Mit Grundmuster (Grundstrickart) bezeichnet man eine Stricktechnik, die allein durch die entsprechende Einstellung der Schösser an Strickapparaten entsteht. Dabei wird im Normalfall mit allen Nadeln gearbeitet. Ableitungen von diesen Grundmustern sind Häkelmuster, Umhängemuster, Versatzmuster usw., auf die wir weiter unten eingehen.

### Glatt

Diese Strickart kann auf allen Ein- und Zweibettapparaten gearbeitet werden. Sie ist die einfachste Stricktechnik, die es gibt. Zum Stricken von Glatt benötigt man nur ein Nadelbett und ein Schloß. Je nachdem, ob man die Wareseite mit den linken oder rechten Maschen als Außenseite verwenden will, spricht man von Glatt-rechts oder Glatt-links.

### Schlauch oder Rund

Schlauch oder Rund kann man nur auf Zweibettapparaten stricken, in der Art, daß nach jeder Reihe abwechselnd auf dem vorderen oder hinteren Nadelbett gearbeitet wird, praktisch also Glatt entsteht, das jedoch als Schlauch aus dem Apparat kommt. Es wird hierbei einmal das vordere und einmal das hintere Schloß ein- und ausgeschaltet. Neue und moderne Apparate arbeiten Schlauch jedoch automatisch.

### Rechts-Rechts (1 r 1 l)

Als Grundmuster ist diese Strickart ebenfalls auf Zweibettapparaten oder Einbettapparaten mit Zusatzgerät zu arbeiten. In jeder Reihe arbeiten alle Nadeln im vorderen und hinteren Nadelbett gleichzeitig Maschen.

### Perlfang (Halbpatent)

Perlfang ist wie Rechts-Rechts eine zweiflächige Strickart und läßt sich nur auf Zweibettapparaten sowie Einbettapparaten mit Zusatzgerät arbeiten. Perlfangware ergibt einen fülligen Griff und hat ein schönes Aussehen. In der 1. Reihe werden mit allen Nadeln auf dem vorderen und hinteren Nadelbett Maschen gebildet, in der 2. Reihe jedoch nur auf einem Nadelbett Maschen und auf dem anderen (in der Regel im hinteren Nadelbett) Maschenhenkel (der Faden ist dabei nur auf- oder eingelegt und nicht abgestrickt).

### Fang (Patent)

Fang ist ebenfalls eine typische Zweibett-Stricktechnik. Von dem Grundmuster Perlfang abgeleitet, werden abwechselnd in der 1. Reihe vorne Maschen und hinten Henkel, in der 2. Reihe vorne Henkel und hinten Maschen gebildet.

### Doppelperlfang

Ist auf Zweibettapparaten zu arbeiten. In der Reihenfolge: 1. und 2. Reihe Rechts-Rechts (vorne und hinten Maschen), 3. und 4. Reihe vorne Maschen und hinten Henkel. 1.-4. Reihe ständig wiederholen.

### Doppelfang

Doppelfang ist eine Weiterentwicklung von Doppelperlfang und wie dieser auf Zweibettapparaten zu arbeiten. Reihenfolge: 1. und 2. Reihe vorne Hen-

kel und hinten Maschen. 3. und 4. Reihe vorne Maschen und hinten Henkel. Reihe 1-4 laufend wiederholen.

### **Noppen**

Eine Strickart, die nur auf Apparaten mit Noppenschlössern automatisch gearbeitet werden kann. Reihenfolge: 1., 2. und 3. Reihe vorne Maschen und hinten Henkel. 4. Reihe Rechts-Rechts. Reihe 1-4 laufend wiederholen. Es ist natürlich möglich, je nach Garnstärke auch 4, 5 oder 6 Henkel zu bilden, die dann jeweils mit einer Rechts-Rechts-Reihe abgestrickt werden.

Anmerkung:

Auf Apparaten, die nicht zum automatischen Stricken der Grundmuster Doppelperlfang, Doppelfang und Noppen eingerichtet sind, können diese 3 Muster behelfsmäßig – allerdings zeitraubend – so gearbeitet werden, daß in jenen Reihen und auf jenen Nadelbetten, wo nur Henkel gebildet werden sollen, die Nadeln in »Ruhestellung« (Fangstellung) gebracht werden. Bei Noppen z. B. arbeitet man dann: Das Schloß vorne und hinten auf Rechts-Rechts stellen. Dann Nadeln im hinteren Nadelbett in »Ruhestellung« bringen und nun 3 Reihen arbeiten. Danach die Nadeln in »Ruhestellung« in Abzugsstellung bringen und eine Reihe Rechts-Rechts stricken. Reihe 1-4 laufend wiederholen.

## **Abwandlungen der Grundmuster**

Die Grundmuster können auf vielfältige Art abgewandelt oder miteinander kombiniert werden. Immer ist aber darauf zu achten, daß die Schlösser am Apparat auf jenes Grundmuster eingestellt werden, das bei den Anleitungen in diesem Heft angegeben ist.

### **Häkelmuster**

Sie müssen mit der Häkelnadel auf dem Apparat von Hand eingearbeitet werden, und zwar durch Aufhäkeln von Maschen. Obwohl etwas zeitraubend, ist es doch eine Mustermöglichkeit, die hübsche Muster ergibt. Häkelmuster lassen sich auf dem Ein- und Zweibettapparat arbeiten.

### **Umhänge- und Ausdeckmuster**

Diese Muster werden mit dem ein- oder mehrnädli- gen Decker gearbeitet. Es werden dabei Maschen von Nadeln ausgedeckt (abgenommen) und auf andere Nadeln umgehängt oder umgedeckt. Auch sie kann man auf Ein- oder Zweibettapparaten arbeiten.

### **Fanghenkelmuster**

Unter Fanghenkelmuster (Ajour- und Preßmusterung) versteht man solche Muster, bei welchen bestimmte Nadeln in »Ruhestellung« (Fangstellung) gebracht werden. Nach einigen Reihen bringt man diese Nadeln wieder in Arbeitsstellung, wodurch die Henkel von den in »Ruhestellung« gebrachten Nadeln abgeschlagen oder abgepreßt werden. Im allgemeinen arbeitet man diese Muster nur auf Einbettapparaten.

### **Buntmuster**

Der Ausdruck »Buntmuster« ist ein Sammelbegriff für Farbmuster (Ringelmuster), Norwegermuster, Jacquardmuster usw. Buntmuster können mit allen Grundmustern und ihren Abwandlungen kombiniert werden.

### **Abwerfmuster**

Sie lassen sich nur auf Zweibettapparaten herstellen. Wie schon der Name sagt, werden nach einer bestimmten Reihenzahl Maschen von den Nadeln abgeworfen, wodurch sehr hübsche Effekte entstehen. Sehr häufig kombiniert man sie mit Versatzmusterung.

### **Schloßwechsellmuster**

Auch sie sind nur auf Zweibettapparaten zu arbeiten. Man versteht darunter Muster, die, nach Einstellung des Grundmusters, durch Ein- und Ausschalten der Schlösser entstehen. Ein Vorteil ist, daß sich diese Muster sehr leicht arbeiten lassen; sie sind nicht zeitraubend.

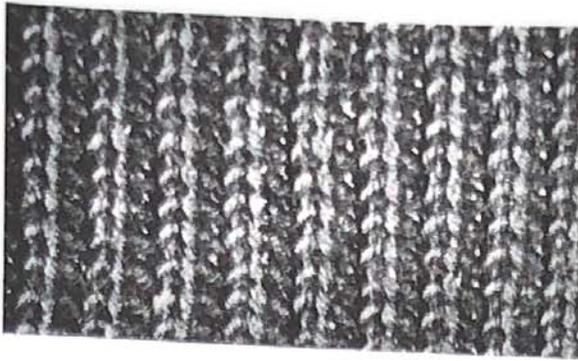
### **Versatzmuster**

Sie können mit allen Grundmustern, die auf Zweibettapparaten herstellbar sind, kombiniert werden. Also mit Rechts-Rechts, Perlfang, Fang, Noppen usw. Sie entstehen durch das Versetzen der Nadelbetten über 1, 2, 3 oder mehr Nadeln. Es ist aber darauf zu achten, daß nur dann versetzt wird, wenn der Schlitten links oder rechts seitwärts steht! Andernfalls gibt es Nadelschäden. **Achtung!** Bei Perlfang wird in der Regel nur dann versetzt, wenn die Henkel noch nicht abgestrickt sind! Ausnahmen sind bei den Anleitungen besonders vermerkt. Bei Fang versetzt man (wenn das vordere Nadelbett versetzt wird) immer dann, wenn vorne die Henkel noch nicht abgestrickt sind! Wird das hintere Nadelbett versetzt, ist es umgekehrt. Auf diese Regeln sollte man unbedingt achten.

Anmerkung:

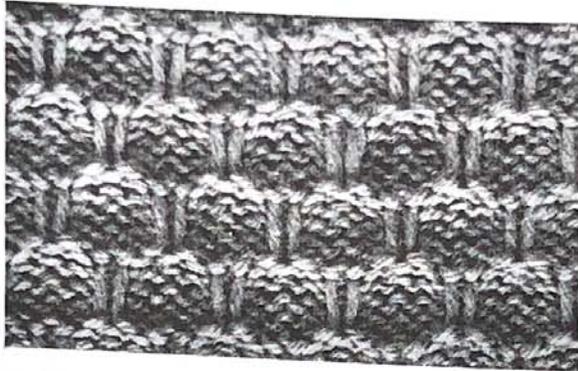
Beim Nacharbeiten unserer Zweibettmuster sind möglichst feinere Wollgarne zu verwenden.





### 1 — Halbpatent-Häkelmuster

Anschlag mit allen Nadeln. + 15 R Glatt stricken. Dann von jeder 2. Nadel die M fallen lassen und als rechte M wieder hochhäkeln. Dabei jeweils einen flott liegenden Faden über der Häkelnadel liegen lassen und erst den 2. Faden durchziehen. Ab + fortlaufend wiederholen.



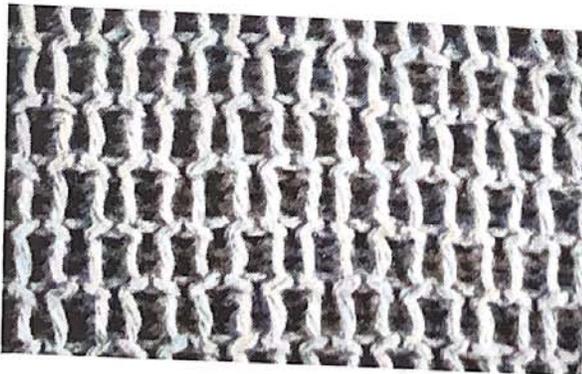
### 2 — Wabenartiges Häkelmuster

Anschlag mit allen Nadeln. + 3 R Glatt stricken. Dann mit der Häkelnadel jede 4., 8., 12. M usw. der 1. R erfassen, anschließend hochziehen und jeweils auf die darüber befindliche Nadel einhängen. 3 R stricken. Nun Muster mit jeder 2., 6., 10. M usw. arbeiten +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



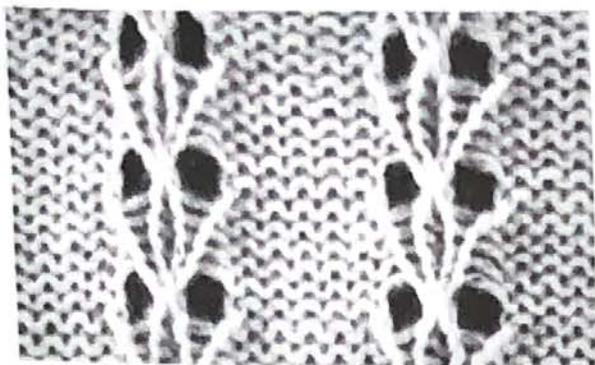
### 3 — Großmaschiges Häkelmuster

Anschlag mit jeder 2. Nadel. + 5 R Glatt stricken. Dann die M jeder 2., 4., 6. usw. in Arbeit befindlichen Nadel fallen lassen, darauf die M mit der Zungenhäkelnadel aufgreifen und mit der letzten R hinter den flott liegenden Fäden abhäkeln und aufhängen. 5 R stricken. Nun Muster mit den M jeder 1., 3., 5. Nadel usw. arbeiten +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



### 4 — Maschen-Häkelmuster

Anschlag mit allen Nadeln. + 4 R Glatt stricken. Dann mit der Häkelnadel bei jeder 2., 4., 6. Nadel usw. die 4 R tiefer liegende M erfassen, anschließend hochziehen und auf die darüber befindliche Nadel einhängen. 4 R stricken. Nun Muster mit der 4 R tiefer liegenden M der 1., 3., 5. Nadel usw. arbeiten +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



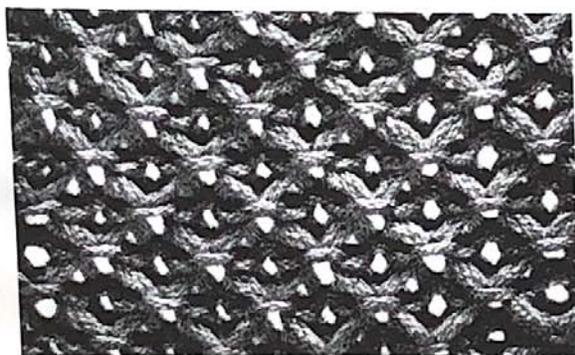
### 5 — Glöckchenmuster

Anschlag mit allen Nadeln. 3 R Glatt stricken. Dann die M der 7. und 9. Nadel auf die 8. Nadel, die M der 16. und 18. Nadel auf die 17. Nadel hängen usw. + 6 R stricken. Nun die M der 7. und 9., 16. und 18. Nadel usw. fallen lassen, als rechte M wieder hochhäkeln und in die 8., 17. Nadel usw. einhängen. Ab + fortlaufend wiederholen.



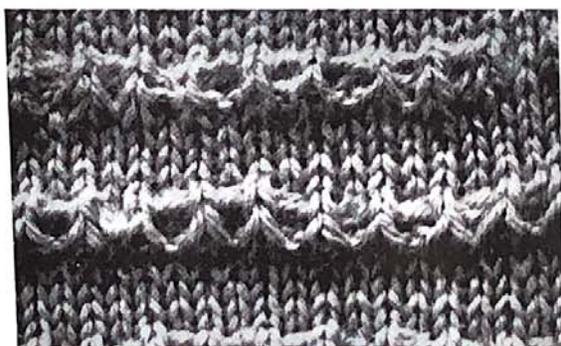
### 6 — Versetztes Häkelmuster

Anschlag mit allen Nadeln. + 5 R Glatt stricken. Nun die M der 2. Nadel 5 R fallen lassen, den obersten Faden hinter den übrigen Fäden fassen, abhäkeln und auf die 3. Nadel hängen. Dann die M der 4. Nadel fallen lassen, abhäkeln und auf die 3. Nadel hängen. 5 R über alle Nadeln stricken. Nun Muster versetzt arbeiten +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



### 7 — Webstichmuster

Anschlag mit allen Nadeln. + 2 R Glatt stricken. Dann die M jeder 2., 4., 6. Nadel usw. 2 R fallen lassen und sogleich wieder als Patentmasche einhängen. 2 R stricken. Nun Muster mit der 3., 5., 7. Nadel usw. arbeiten +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



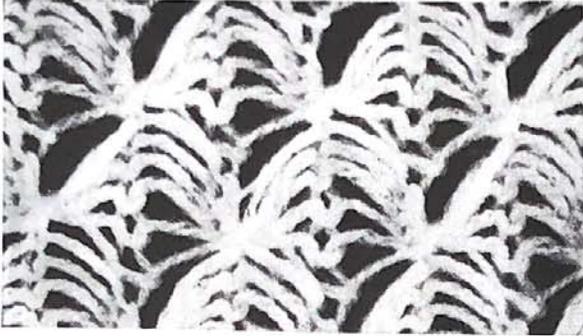
### 8 — Biesenartiges Häkelmuster

Anschlag mit allen Nadeln. 8 R Glatt stricken. + Nun jede M der 2., 4., 6. Nadel usw. 3 R fallen lassen, anschließend mit der Häkelnadel hinter den flott liegenden Fäden hochführen und mit oberstem Faden eine M bilden und auf die leere Nadel hängen. 8 R stricken +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



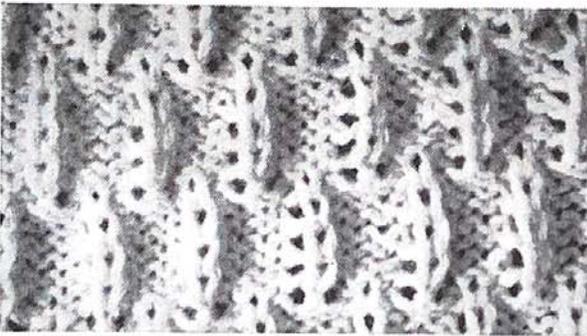
### 9 — Großes Häkelmuster aus Sportwolle

Anschlag mit jeder 2. Nadel. + 4 R Glatt stricken. Dann die M jeder 2., 4., 6. Nadel usw. 4 R fallen lassen, darauf mit der Zungenhäkelnadel den obersten Faden unter den 3 anderen durch die M ziehen und in die Nadel hängen. 4 R stricken. Nun Muster mit den M der 3., 5., 7. Nadel usw. arbeiten +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



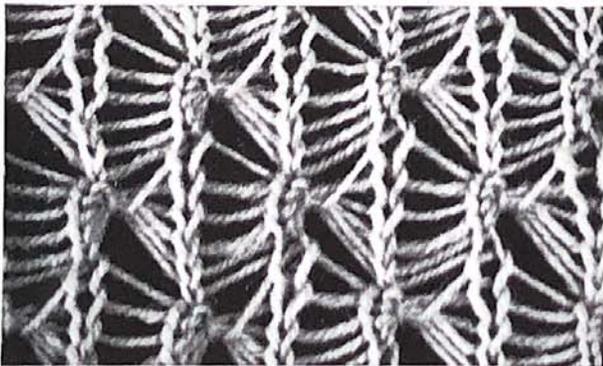
### 10 — Hohlsaum-Häkelmuster

Anschlag mit jeder 4. Nadel. + 6 R Glatt stricken. Dann in jedem 2. Mustersatz mit der Zungenhäkelnadel den 6. flott liegenden Faden über die fünf anderen Fäden ziehen und mit der daneben liegenden M abstricken. 6 R stricken. Nun Muster versetzt arbeiten +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



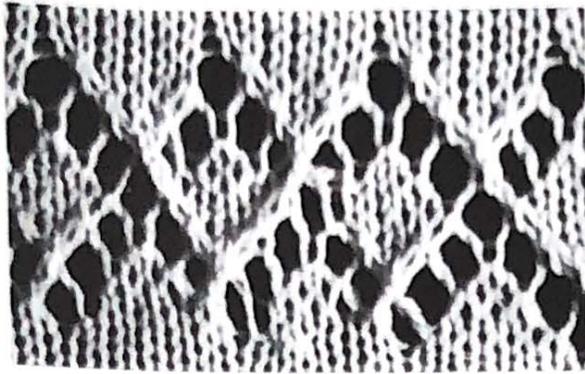
### 11 — Versetztes Häkelmuster

Anschlag mit allen Nadeln. + 8 R Glatt stricken. Dann die M jeder 4. Nadel 8 R fallen lassen, anschließend mit der Häkelnadel hochhäkeln, aber nur jeden 2. Faden erfassen, so daß eine Patentmasche entsteht. 8 R stricken. Muster nun versetzt arbeiten +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



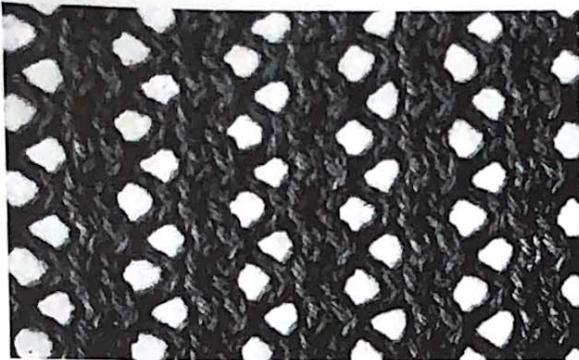
### 12 — Duftiges Häkelmuster

Anschlag jede 3. Nadel ganz außer Arbeit. + 6 R Glatt stricken. Nun stets die M der linken Nadel fallen lassen und die Nadel wieder geöffnet in Arbeitsstellung bringen. Dann erfaßt man mit der Häkelnadel bei jeder 2. Maschengruppe in der 1. R einstechend den obersten Faden, zieht ihn durch und hängt ihn auf die jeweils rechte Nadel, auf der noch die M hängt, ein. 6 R stricken. Nun Muster versetzt arbeiten +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



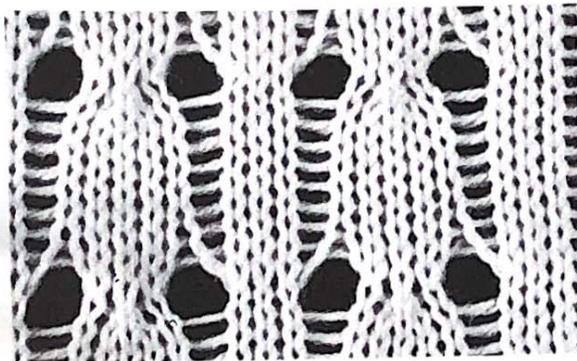
### 13 — Umhänge-Lochmuster

Anschlag mit allen Nadeln. + 12 R Glatt stricken. Dann die M jeder 6. (12., 18. usw.) Nadel auf die 5. Nadel hängen, leere Nadeln bleiben in Arbeit. 2 R stricken. Nun die M der 7. auf die 8., der 5. auf die 4. Nadel hängen. 2 R stricken. Dann die M der 8. auf die 9., der 4. auf die 3. Nadel hängen. 2 R stricken. Nun Muster genau rückwärts arbeiten +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



### 14 — Umhänge-Netzmuster

Anschlag mit allen Nadeln. 2 R Glatt stricken. + Dann die M jeder 3. (6., 9. usw.) Nadel auf die 4. Nadel hängen, die 3. Nadel bleibt in Arbeit. 2 R stricken. Nun die neue M der 3. Nadel auf die 2. Nadel hängen. 2 R stricken +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



### 15 — Umhänge-Lochmuster

Nadeleinteilung:

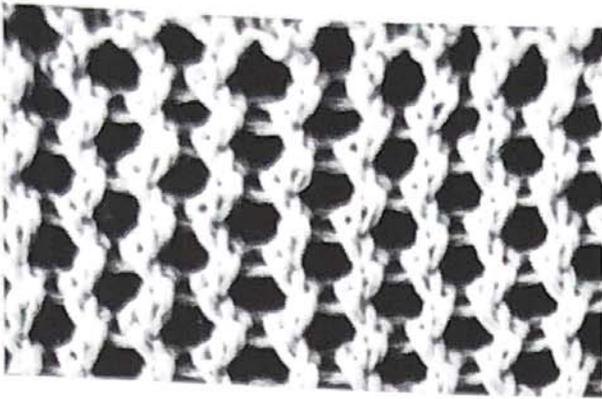
c b a b c                      c b a b c  
 | | | | | | . | | | | | | . | | | . | | | | | | .

Skala-Einstellung mittel. + 10 R stricken, Maschen b auf M a hängen, Maschen c auf Nadeln b nachhängen. Ab + ständig wiederholen. (Muster kann einzeln oder in Gruppen angeordnet werden.)



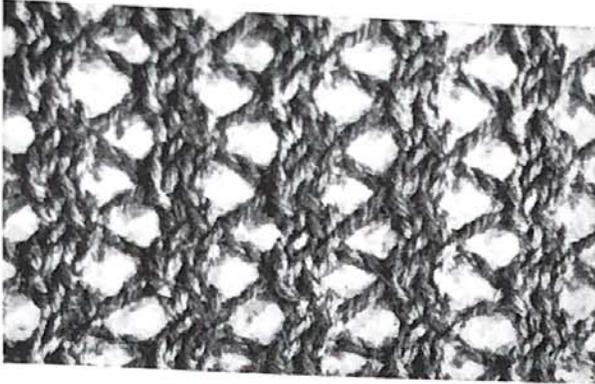
### 16 — Umhängemuster mit Netzschrägstreifen

Anschlag mit allen Nadeln. 2 R Glatt stricken. Nun immer die M der 1., 3., 5. Nadel usw. auf die 2., 4., 6. Nadel usw. hängen, die Nadeln bleiben in Arbeit. 2 R stricken. Die jetzt flott liegenden Fäden jeweils nach rechts hängen. So 10 R nacheinander, dann die Fäden nach links hängen und nach 10 R wieder wechseln.



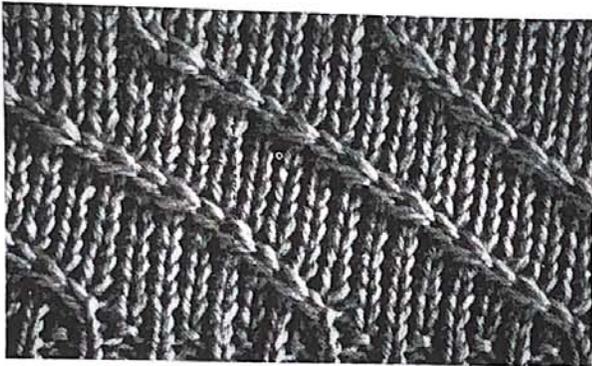
### 17 — Umhängemuster

Anschlag mit allen Nadeln. 2 R Glatt stricken. + Dann die M jeder 2., 6., 10. Nadel usw. auf die links davon stehenden Nadeln hängen, die M der 3., 7., 11. Nadel usw. auf die rechts davon stehenden Nadeln hängen. 1 R stricken. Nun die M der 4., 8., 12. Nadel usw. auf die links davon stehenden Nadeln hängen, die M der 5., 9., 13. Nadel usw. auf die rechts davon stehenden Nadeln hängen. 1 R stricken +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



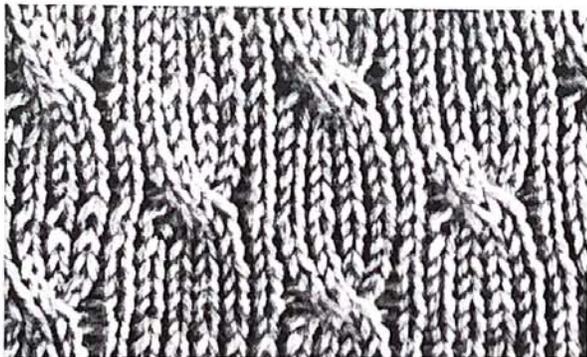
### 18 — Umhängemuster

Anschlag mit allen Nadeln. 2 R Glatt stricken. + Dann die M der 3. (6., 9. usw.) Nadel auf die 4. Nadel hängen, leere Nadel bleibt in Arbeit. 1 R stricken. Die neue M der 3. Nadel auf die 2. Nadel hängen. 1 R stricken +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



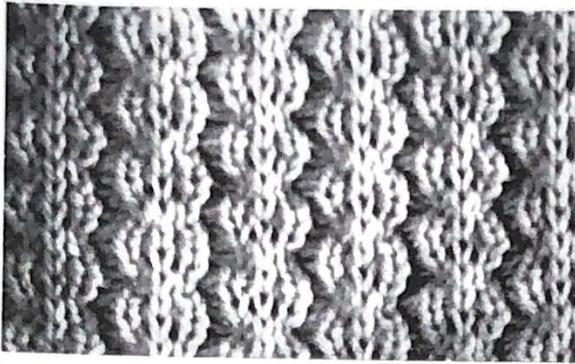
### 19 — Diagonal-Ausdeckmuster

Anschlag mit allen Nadeln. 2 R Glatt stricken. + Dann die M der 7. und 8., 15. und 16., 23. und 24. Nadel usw. mit einnädligem Decker verkreuzen. 1 R stricken. Nun Muster um eine Nadel versetzt arbeiten. 1 R stricken +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



### 20 — Kleines Ausdeck-Zopfmuster

Anschlag mit allen Nadeln. + 6 R Glatt stricken. Dann die M der 7. und 8. mit 9. und 10., der 17. und 18. mit 19. und 20. Nadel usw. verkreuzen. 6 R stricken. Nun Muster versetzt arbeiten +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.

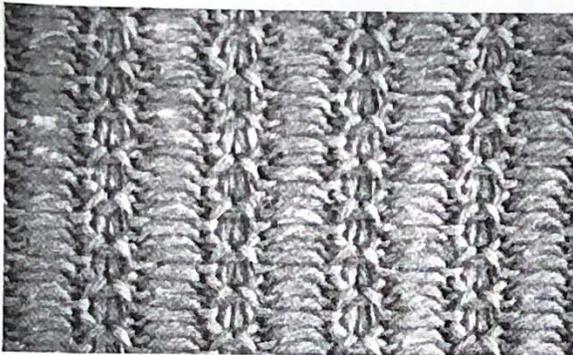


### 21 — Fanghenkelmuster

Grundmuster Glatt-rechts.  
Anschlag siehe Nadelschema.

*Anschlag*        | | | · | | | · | | | · | | | usw.  
*1.-3. Reihe*     | X | · | | | · | X | · | | | usw.  
*4.-6. Reihe*     | | | · | X | · | | | · | X | usw.

Diese 6 R fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: | = Nadel in Arbeit, · = Nadel außer Arbeit, x = Nadel in »Ruhestellung« (Fangstellung).



### 22 — Fanghenkelmuster

Grundmuster Glatt-links.  
Anschlag siehe 1.-2. R.

*1.-2. Reihe*     | | | · | | | · | | | · | | | usw.  
*3.-4. Reihe*     | X | · | X | · | X | · | X | usw.

Diese 4 R fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 21.



### 23 — Fanghenkelmuster

Grundmuster Glatt-rechts. Nadeleinteilung: + 3 Nadeln in Arbeit, 1 Nadel außer Arbeit, 1 Nadel in Arbeit, 1 Nadel außer Arbeit. Ab + wiederholen. Nach 6 R jede 2., 4. usw. Nadel von den einzeln stehenden Nadeln in »Ruhestellung« bringen. 6 R stricken. Nadeln in »Ruhestellung« in Arbeitsstellung und nun jede 1., 3. usw. Nadel der einzeln stehenden Nadeln in »Ruhestellung« bringen. 6 R stricken. Fortlaufend wiederholen.

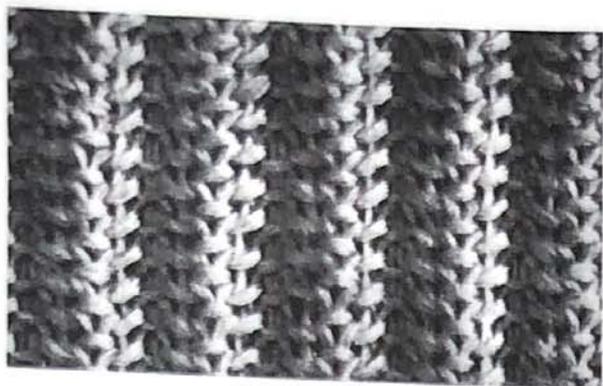


### 24 — Fanghenkelmuster

Grundmuster Glatt-rechts.  
Anschlag siehe Nadelschema.

*Anschlag*        | | | · | | | · | | | · | | | usw.  
*1.-2. Reihe*     | | | · | | | · | | | · | | | usw.  
*3.-4. Reihe*     | X | · | X | · | X | · | X | usw.

Diese 4 R fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 21.

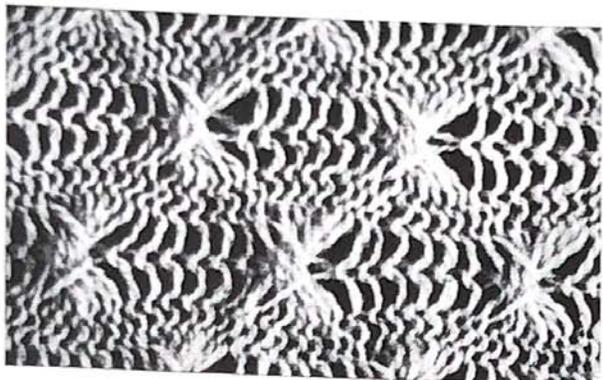


### 25 — Fanghenkelmuster

Grundmuster Glatt-links.  
Anschlag siehe Nadelschema.

*Anschlag* | • | • | • | • | • | • | • | • | usw.  
*1.-6. Reihe* | • X • | • X • | • X • | • X • | usw.  
*7. Reihe* | • | • | • | • | • | • | • | • | usw.

Die 1.-7. R fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 21.



### 26 — Fanghenkelmuster

Grundmuster Glatt-links.  
Anschlag jede 3. Nadel außer Arbeit.

*1.-6. Reihe* || • X | • || • || • X | • usw.  
*7. Reihe* || • || • || • || • || • usw.  
*8.-13. Reihe* || • || • | X • || • || • usw.

14. Reihe wie 7. Reihe.  
Diese 14 R laufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 21.



### 27 — Fanghenkelmuster

Grundmuster Glatt-links.  
Anschlag siehe Nadelschema.

*Anschlag* || | • || | • || | • || | • usw.  
*1.-4. Reihe* | X | • || | • | X | • || | • usw.  
*5.-8. Reihe* || | • | X | • || | • | X | • usw.

Diese 8 R fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 21.



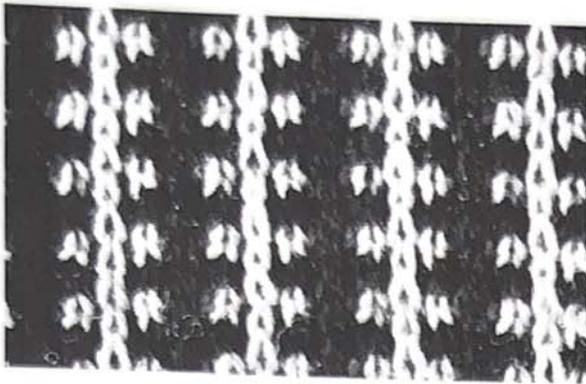
### 28 — Fanghenkelmuster

Grundmuster Glatt-links.  
Anschlag siehe Nadelschema.

*Anschlag* | • | • | • | • | • | • | • | usw.  
*1.-4. Reihe* | • X • | • X • | • X • | • X • usw.  
*5.-8. Reihe* X • | • X • | • X • | • X • usw.

Diese 8 R fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 21.





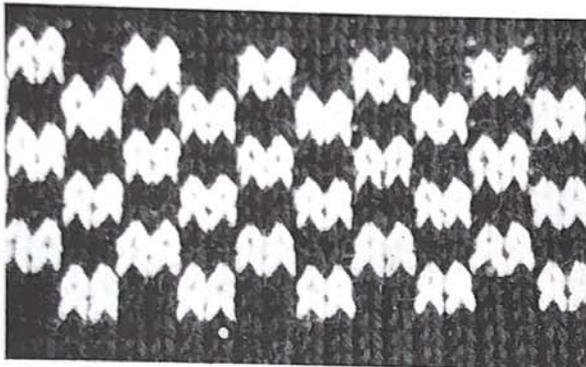
### 33 — Buntmuster kombiniert mit Fanghenkelmuster

Grundmuster Glatt-rechts.  
Anschlag mit allen Nadeln.

1.-2. Reihe blau | | | X | | | X | | | X | | | | usw.

3.-4. Reihe weiß | X | | | X | | | X | | | X | | | usw.

Diese 4 R fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: | = Nadel in Arbeit, x = Nadel in »Ruhestellung« (Fangstellung).



### 34 — Buntmuster kombiniert mit Fanghenkelmuster

Grundmuster Glatt-rechts.  
Anschlag mit allen Nadeln.

1.-2. Reihe blau | | X X | | X X | | X X | | X usw.

3.-4. Reihe weiß X X | | X X | | X X | | X X | usw.

5.-6. Reihe weiß | | X X | | X X | | X X | | X usw.

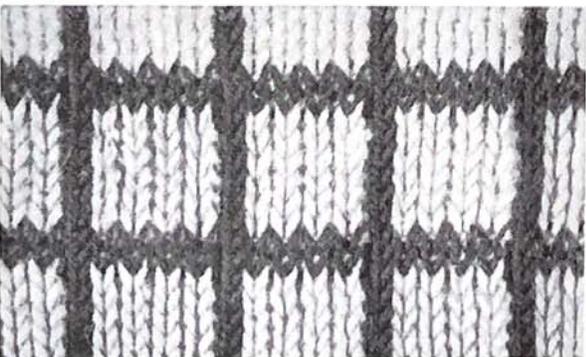
7.-8. Reihe blau X X | | X X | | X X | | X X | usw.

Diese 8 R fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 33.



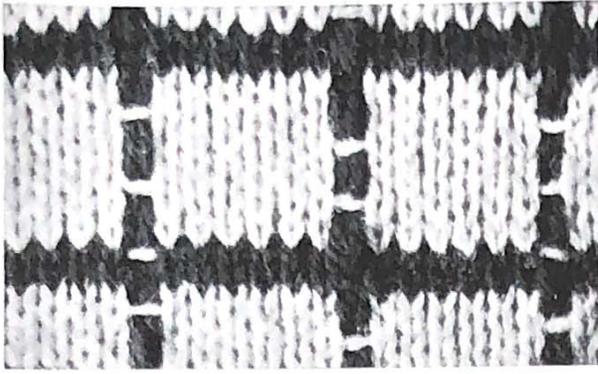
### 35 — Buntmuster

Grundmuster Glatt-rechts. Anschlag mit allen Nadeln. 1.-2. R weiß, 3.-4. R blau, 5.-6. R weiß, 7. R blau, 8. R in jede 6. Nadel weiß einlegen, 9. R in jede Nadel rechts und links der 6. Nadel weiß einlegen, 10. R wie 8. R, 11. R blau, 12.-13. R weiß, 14.-15. R blau, 16.-17. R weiß, 18. R blau, 19.-21. R wie 8.-10. R aber Muster versetzt. 22. R blau. Diese 22 R fortlaufend wiederholen.



### 36 — Karo-Buntmuster

Grundmuster Glatt-rechts. Anschlag jede 5. Nadel außer Arbeit. Nun fortlaufend 6 R weiß und 2 R blau stricken. Abschließend wird in den Hohlraumreihen mit der Häkelnadel blau hochgehäkelt, wobei immer ein Hohlraumfaden übersprungen und der Musterfaden beim Häkeln hinter dem Gestrück gehalten wird.



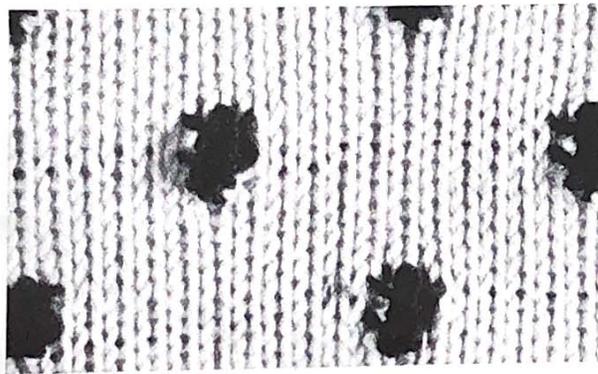
### 37 — Karo-Buntmuster

Grundmuster Glatt-rechts. Anschlag mit allen Nadeln, dabei jede 7. Nadel ganz außer Arbeit stellen. Nun fortlaufend 8 R weiß und 2 R blau stricken. Abschließend den blauen Faden 4fach durch die Hohlraummaschen ziehen. Auf der rechten Strickseite bleiben 1 Hohlraumfaden, auf der linken Strickseite 2 Hohlraumfäden liegen.



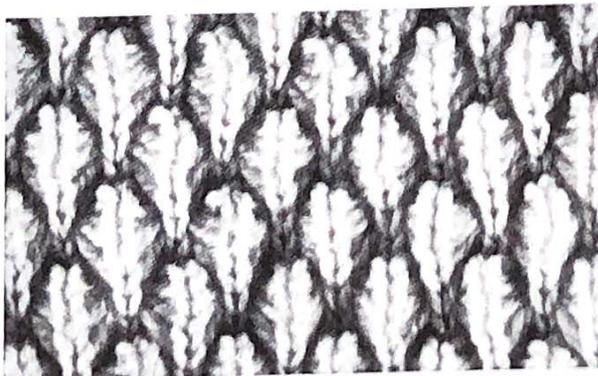
### 38 — Buntmuster mit »Noppen«

Grundmuster Glatt-rechts. Anschlag mit allen Nadeln. 5 R mit Grundfarbe stricken. Dann in jede 7. und 8. Nadel usw. den Buntfaden einlegen und 3mal die Nadeln von Hand abstricken. Nach 5 R Grundfarbe wieder das Muster einarbeiten, jedoch versetzt. – Für die »Noppen« eignet sich auch gut Dochtwolle.



### 39 — Buntmuster mit »Noppen«

Grundmuster Glatt-rechts. Anschlag mit allen Nadeln. 8 R mit Grundfarbe stricken. Dann in jede 5. und 6. Nadel usw. den Buntfaden einlegen und 5mal die Nadeln von Hand abstricken. Nach 8 R Grundfarbe wieder das Muster einarbeiten, jedoch versetzt.



### 40 — Buntmuster kombiniert mit Fanghenkelmuster

Grundmuster Glatt-rechts. Anschlag siehe Nadel-schema.

1.-2. Reihe grün | • | • | • | • | • | • | • | usw.

3.-8. Reihe weiß | • X • | • X • | • X • | • X • usw.

9.-10. Reihe grün | • | • | • | • | • | • | • | usw.

11.-16. Reihe weiß X • | X • | X • | X • | usw.

Diese 16 R fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: | = Nadel in Arbeit, • = Nadel außer Arbeit, x = Nadel in »Ruhestellung« (Fangstellung).

# Zweibettmuster

am  
sw.  
sw.  
ehe

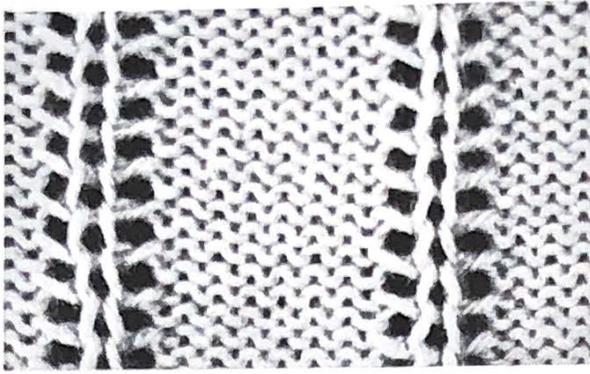
usw  
usv  
elbe  
Dar  
e zv  
chlk  
elb  
str  
aufe

t  
ade  
den  
stric  
er F  
dei  
+

en  
nt)  
art

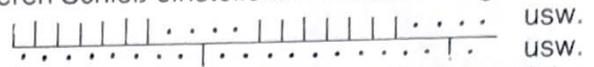
.  
gl  
Sti





#### 45 — Kombinationsmuster

Grundmuster Perlfang (Halbpatent). Perlfang am vorderen Schloß einstellen. Nadeleinteilung:



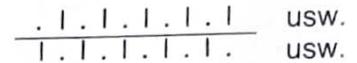
Fortlaufend stricken. — Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



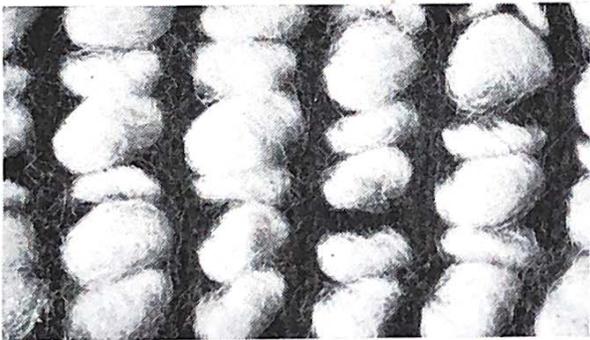
#### 46 — Muster mit Schußfäden

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l).

Nadeleinteilung:



Zeichenerklärung: siehe Muster 42. Die Nadelbetten sind auf Lücke zu stellen. + 2 R stricken. Dann einen etwas stärkeren Faden in anderer Farbe zwischen die Nadelbetten legen und mit dem Schloß und dem Grundfaden vorsichtig über die Nadelbetten fahren, damit der Schußfaden **unter** den strickenden Nadeln bleibt +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



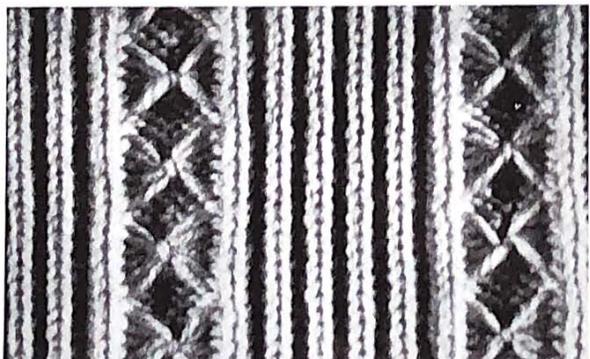
#### 47 — Muster mit Schußfäden

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l).

Nadeleinteilung:

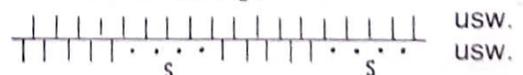


Zeichenerklärung: siehe Muster 42. Die Nadelbetten sind auf Lücke zu stellen. Als Grundfaden wird ein feines Wollgarn verwendet. + 3 R stricken, dann als Schuß dickere Rohwolle in anderer Farbe einlegen und mit dem Schloß und Grundfaden vorsichtig über die Nadelbetten fahren +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.

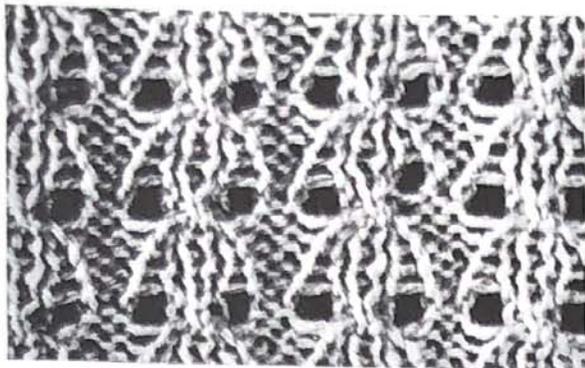


#### 48 — Fangmuster mit Smok-Zierstreifen

Grundmuster Fang (Patent). Fang (Patent) auf beiden Schloßern einstellen. — Zeichenerklärung: siehe Muster 42. Nadeleinteilung:



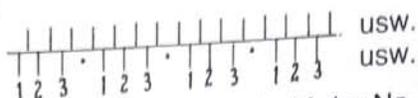
Nach Schluß der Strickarbeit immer die gleiche bei s flott liegende Fadenanzahl mit Smok-Stich in der Mitte zusammenfassen.



### 49 — Umhängemuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l).

Nadeleinteilung:



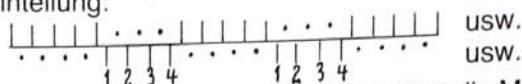
+ 6 R stricken. Dann jeweils vorne die M der Nadeln 1 und 3 auf die Nadel 2 hängen, leere Nadeln bleiben in Arbeit. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 50 — Umhängemuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l).

Nadeleinteilung:



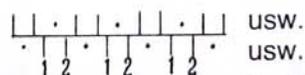
+ 2 R stricken. Dann am vorderen Nadelbett die M der Nadel 1 auf die Nadel 2, der Nadel 3 auf die Nadel 4 hängen. 2 R stricken. Dann die M der Nadel 2 auf die Nadel 1, der Nadel 4 auf die Nadel 3 hängen +. Von + bis + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



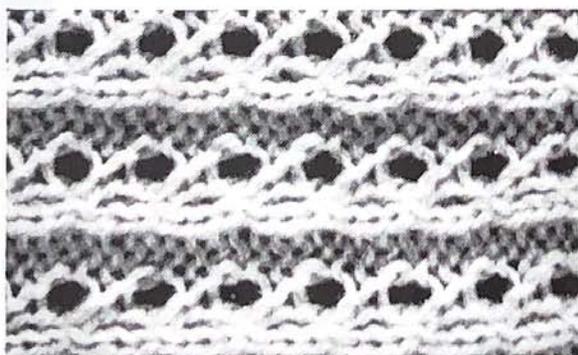
### 51 — Umhängemuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l).

Nadeleinteilung:

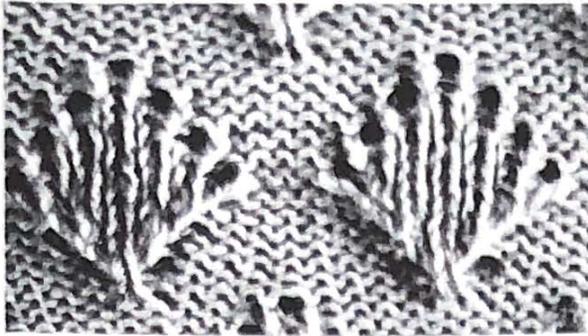


+ 4 R stricken. Dann am vorderen Nadelbett die M der Nadel 1 auf die Nadel 2 hängen. 4 R stricken. Dann die M der Nadel 2 auf die Nadel 1 hängen +. Von + bis + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



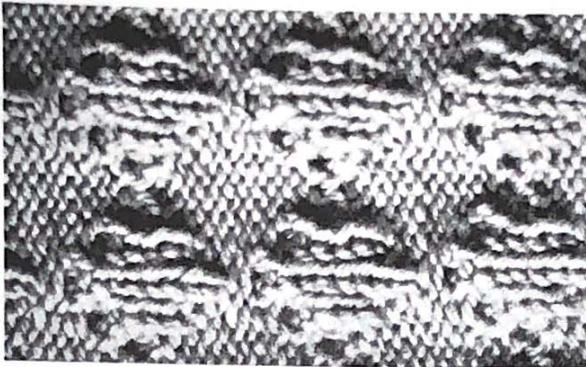
### 52 — Umhängemuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l). Anschlag hinten alle Nadeln, vorne jede 3. Nadel außer Arbeit. + 4 R stricken. Dann vorne jeweils die M der 2. Nadel auf die 1. Nadel hängen, leere Nadel bleibt in Arbeit +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



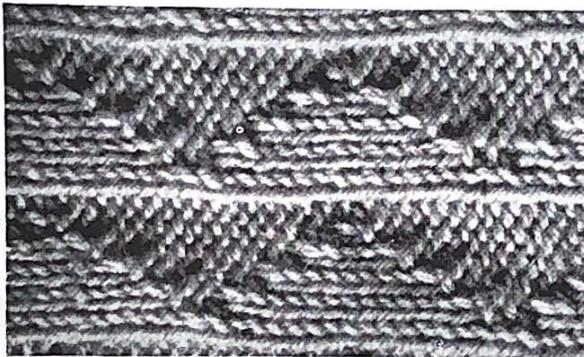
### 53 — Ausdeckmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l). Nach dem Bündchen alle M des vorderen Nadelbettes auf die Nadeln des hinteren Nadelbettes umhängen. 2 R stricken. Nun am vorderen Nadelbett jede 10. Nadel in Arbeit stellen. 2 R stricken. Dann jede 9. und 11. Nadel in Arbeit. 2 R stricken. Dann jede 8. und 12. Nadel in Arbeit. 2 R stricken. Dann jede 7. und 13. Nadel in Arbeit. 2 R stricken. Nun wieder abnehmen wie zugenommen, dabei M nach hinten ausdecken. Dann Muster versetzt arbeiten.



### 54 — Ausdeckmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l). Anschlag hinten alle Nadeln, vorne jede 6. Nadel. + 2 R stricken. Nun vorne jeweils die 5. und 7. Nadel in Arbeit. 2 R stricken. Nun jede 4. und 8. Nadel in Arbeit. 2 R stricken. Dann Muster rückwärts arbeiten (dabei die M auf hintere Nadeln umdecken und vordere Nadeln wieder außer Arbeit) +. Von + bis + fortlaufend wiederholen.



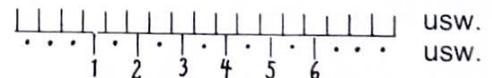
### 55 — Ausdeckmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l). Anschlag hinten jede 6. Nadel außer Arbeit, vorne nur jede 6. Nadel in Arbeit. Nach jeweils 2 R die M der hinteren 5., 4., 3., 2. Nadel nach vorne überdecken (vorne Nadeln in Arbeit stellen), so daß vorne dann 5 Nadeln in und 1 Nadel außer Arbeit, hinten 5 Nadeln außer und 1 Nadel in Arbeit stehen. Nun Muster rückwärts arbeiten und fortlaufend wiederholen.

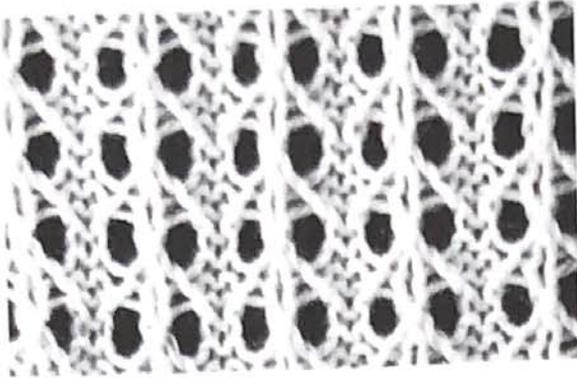


### 56 — Ausdeckmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l).  
Nadeleinteilung:

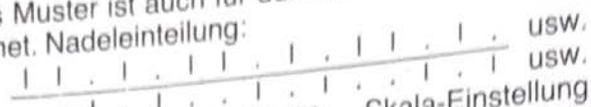


Jede 2. R vorne M um eine Nadel umdecken, und zwar: 1, 2, 3 nach links, 4, 5, 6 nach rechts. So lange umdecken, bis im Mittelfeld wieder die 6 Nadeln in Arbeit gestellt werden können. Die unteren Bogen der hinteren M nach vorne überdecken und 6 R stricken. Nun die 3 äußeren M nach hinten wegdecken und sogleich wieder die M 1-6 auswärts umdecken. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.

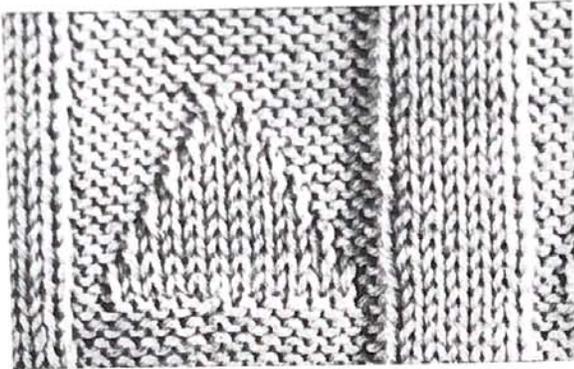


### 57 — Ausdeckmuster

Das Muster ist auch für dünne Baumwolle gut geeignet. Nadeleinteilung:

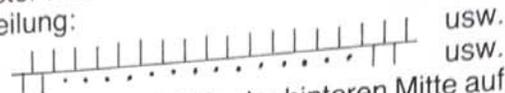


Stricktechnik: Rechts-Rechts. Skala-Einstellung groß. 4 R stricken. Dann jeweils die M der 2 Nadeln vorne auf die dazwischenliegende Nadel hinten hängen. Leere Nadeln in Arbeit lassen. 4 R stricken, fortlaufend wiederholen.

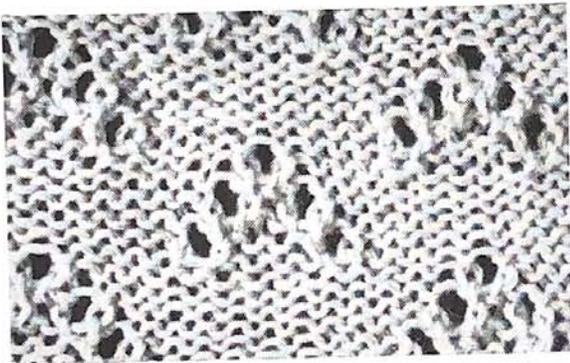


### 58 — Ausdeckmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1l). Nadeleinteilung:



+ 6 R stricken. Dann 10 M in der hinteren Mitte auf vorderes Nadelbett hängen (hintere Nadeln außer Arbeit). Nun nach je 2 R die 1. und 10., 2. und 9. M usw. nach hinten überdecken (vordere Nadeln jeweils außer Arbeit stellen), bis alle M von vorne nach hinten überdeckt sind. Ab + fortlaufend wiederholen. Zwischen dem Muster bleiben jeweils 6/6 Nadeln (vorne und hinten je 6) immer in Arbeit. — Zeichenerklärung: siehe Muster 42).



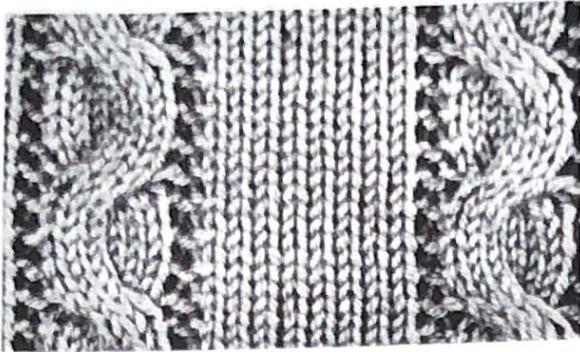
### 59 — Ausdeckmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1l). Anschlag im hinteren Nadelbett alle Nadeln, im vorderen jede 14. Nadel. + 2 R stricken. Nun die Nadeln 13 und 15 in Arbeit stellen, die M der Nadel 14 nach hinten überdecken und die Nadel 14 außer Arbeit. 2 R stricken. Dann die Nadeln 12 und 16 in Arbeit, die M der Nadeln 13 und 15 nach hinten überdecken, Nadeln 13 und 15 außer Arbeit. Ab + fortlaufend wiederholen, jedoch Muster versetzt arbeiten.



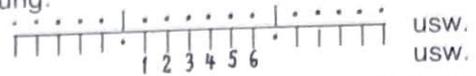
### 60 — Ausdeckmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1l). Anschlag hinten alle Nadeln, vorne jede 7. Nadel. + 6 R stricken. Dann die M vom vorderen Nadelbett auf das hintere überdecken. 2 R stricken, nur mit den hinteren Nadeln. Ab + fortlaufend wiederholen, jedoch Muster versetzt arbeiten.

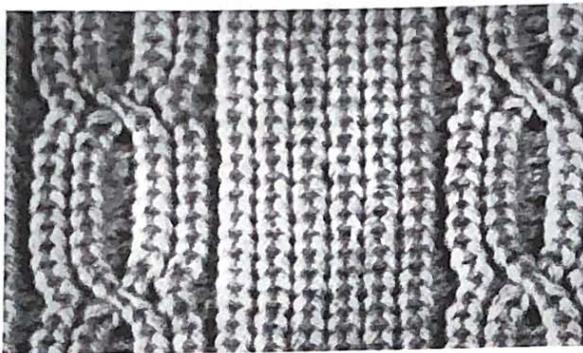


### 61 — Zopfmuster (Wellenlinie)

Grundmuster Perlfang (Halbpatent) hinten.  
Nadeleinteilung:

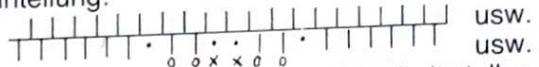


+ 8 R stricken. Dann die M der Nadeln 1, 2, 3 mit dem 3er Decker ausdecken (seitwärts heben) und mit den M der Nadeln 4, 5, 6 verkreuzen. 8 R stricken. Jetzt zuerst die M der Nadeln 4, 5, 6 ausdecken und umgekehrt wie vorher verkreuzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 62 — Zopfmuster

Grundmuster Perlfang (Halbpatent) hinten.  
Nadeleinteilung:

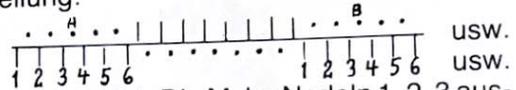


+ 16 R stricken. Nun die Nadeln x in Arbeit stellen und die M der o-Nadeln nach innen hängen. Die beiden äußeren o-Nadeln dann außer Arbeit stellen. 2 R stricken. Dann die M der x-Nadeln verkreuzen. 2 R stricken. Nun Nadeln nach Schema wieder umhängen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.

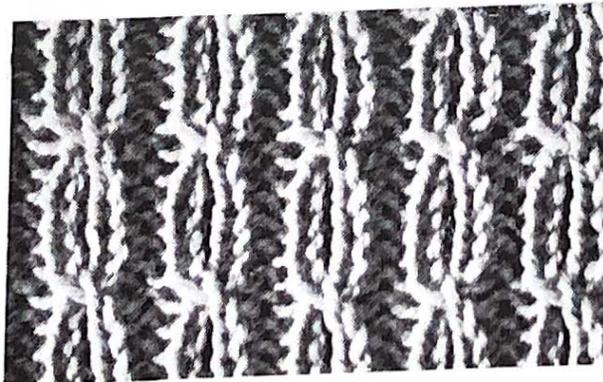


### 63 — Zopfmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l).  
Nadeleinteilung:

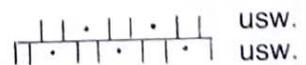


+ 8 R stricken. Zopf A: Die M der Nadeln 1, 2, 3 ausdecken und mit den M der Nadeln 4, 5, 6 (die vorher ebenfalls ausgedeckt werden) verkreuzen. Zopf B: Die M der Nadeln 4, 5, 6 ausdecken und mit den M der Nadeln 1, 2, 3 verkreuzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.

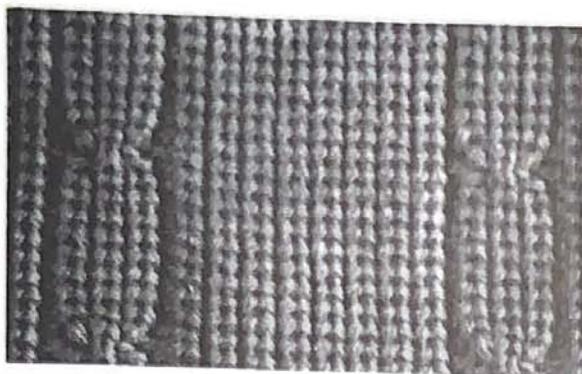


### 64 — Zopfmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l).  
Nadeleinteilung:

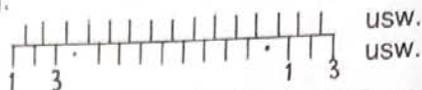


+ 6 R stricken. Dann jeweils die 2 M vorne mit 2 Deckern verkreuzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 65 — Zopfmuster

Grundmuster Perlfang (Halbpatent) hinten.  
Nadeleinteilung:



+ 20 R stricken. Dann die M der Nadeln 1 und 3 verkreuzen mit 2 Deckern. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.

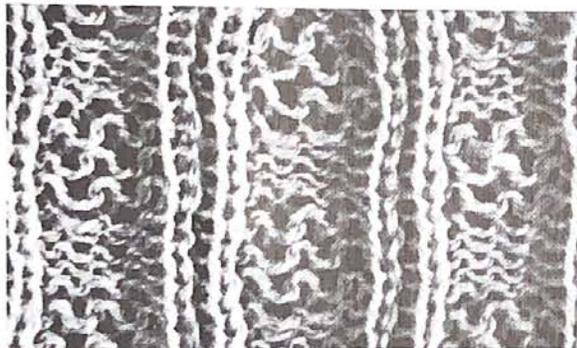


### 66 — Abwerfmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l).  
Nadeleinteilung:

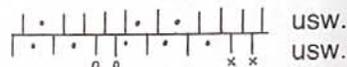


+ 4 R stricken, dabei nach jeder R um 1 Nadel nach links versetzen. 4 R stricken, dabei nach jeder R um 1 Nadel nach rechts versetzen. Nun die M vom vorderen Nadelbett abwerfen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 67 — Abwerfmuster

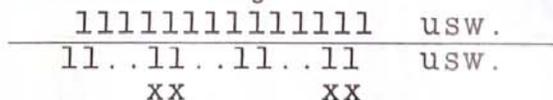
Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l).  
Nadeleinteilung:



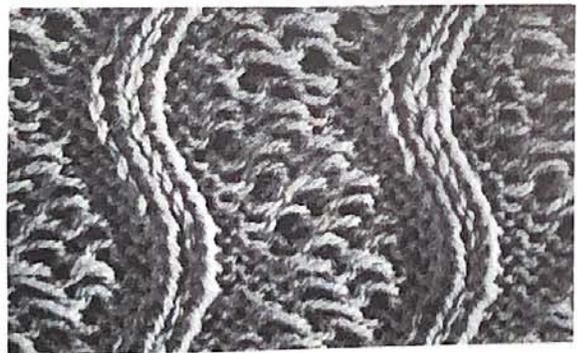
+ Die mit o bezeichneten Nadeln in Arbeit stellen. 4 R stricken. Nun die M der o-Nadeln am Vorderbett abwerfen und o-Nadeln außer Arbeit stellen. Dann die mit x bezeichneten Nadeln in Arbeit stellen. 4 R stricken. Nun die M der x-Nadeln am Vorderbett abwerfen und x-Nadeln außer Arbeit stellen. Ab + fortlaufend wiederholen.

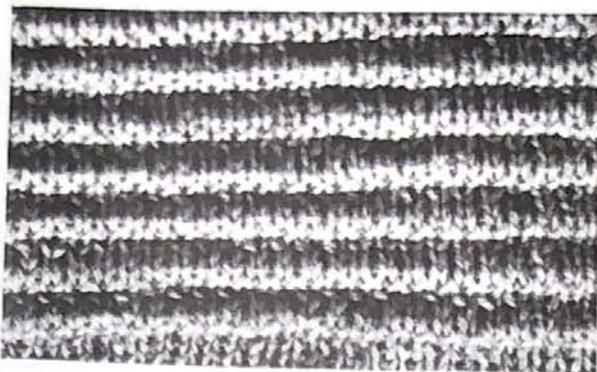
### 68 — Kombiniertes Abwerfmuster

Grundmuster Rechts-Rechts. Skala-Einstellung mittel. Nadeleinteilung:



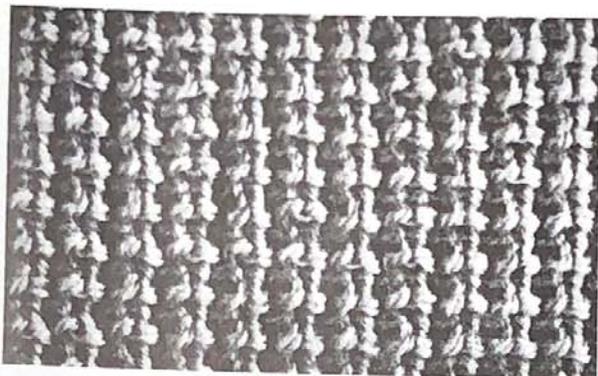
+ 1.–6. R nach je 2 R vorne um 1 Nadel versetzen (3mal nach rechts). Maschen von den Nadeln x abwerfen, Nadeln in Arbeitsstellung lassen. 7.–12. R genauso, nur diesmal Versatz 3mal nach links, dann Maschen von Nadeln x abwerfen usw. Ab + fortlaufend wiederholen. Das Muster eignet sich gut für leichte Pullis.





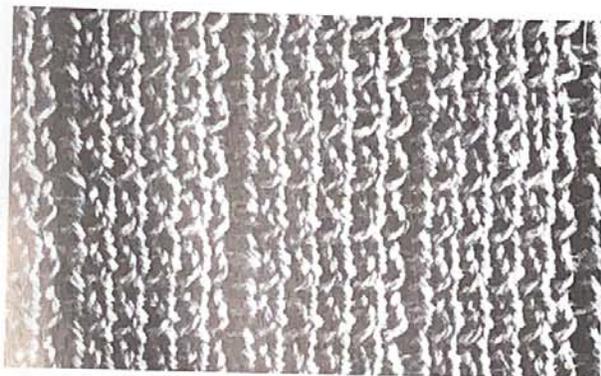
### 69 — Schloßwechsellmuster (Biesenmuster)

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l). Anschlag im vorderen und hinteren Nadelbett mit allen Nadeln. + 2 R stricken. Nun hinteres Schloß ganz ausschalten und Skala am vorderen Schloß etwas größer einstellen. 4 R stricken. Schloß hinten wieder einschalten, Skala vorne kleiner stellen. Dann ab + fortlaufend wiederholen.



### 70 — Schloßwechsellmuster

Grundmuster Perlfang (Halbpatent) hinten. Anschlag am vorderen und hinteren Nadelbett mit allen Nadeln. + 2 R stricken. Nun hinteres Schloß ganz ausschalten und Skala am vorderen Schloß etwas größer einstellen. 2 R stricken. Schloß hinten wieder einschalten, Skala vorne kleiner stellen. Dann ab + fortlaufend wiederholen.



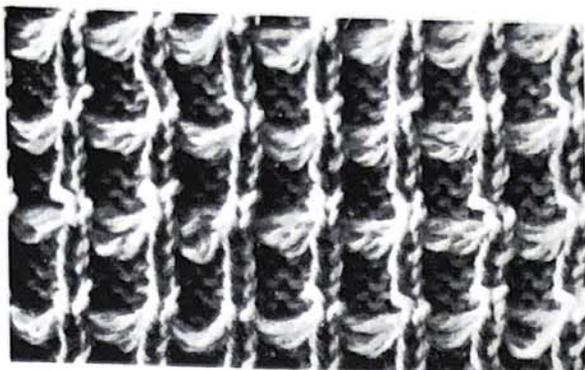
### 71 — Schloßwechsellmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l). Anschlag im hinteren Nadelbett alle Nadeln, im vorderen jede 6. Nadel außer Arbeit. 2 R stricken. + Nun das vordere Schloß ganz ausschalten und 2 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. Vorderes Schloß wieder einschalten und 1 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. 1 R stricken. Ab + fortlaufend wiederholen.



### 72 — Schloßwechsellmuster

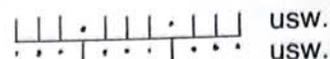
Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l). Anschlag im hinteren Nadelbett alle Nadeln, im vorderen jede 4. Nadel. Skala-Einstellung vorne etwas größer als hinten. 2 R stricken. + Nun das vordere Schloß ganz ausschalten und 4 R stricken. Vorderes Schloß wieder einschalten und 1 R stricken. Ab + fortlaufend wiederholen.



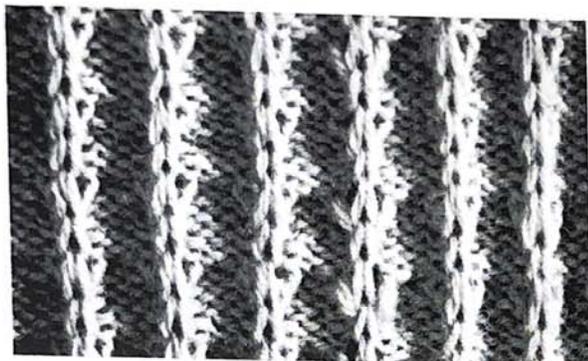
### 73 — Schloßwechsellmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l).

Nadeleinteilung:

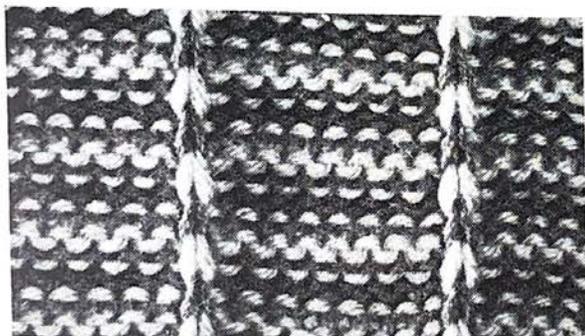


+ 4 R mit Grundfarbe stricken. Nun hinteres Schloß ausschalten und 2 R mit Buntfaden stricken. Ab + fortlaufend wiederholen. – Die Skala am hinteren Schloß etwas fester als vorne stellen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 74 — Schloßwechsellmuster

Grundmuster Perlfang (Halbpatent) vorne. Nadeleinteilung wie beim Muster 73. + 4 R Perlfang vorne stricken. Dann 2 R Rechts-Rechts (1 r 1 l). Ab + fortlaufend wiederholen.



### 75 — Schloßwechsellmuster

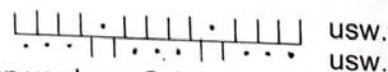
Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l). Anschlag im hinteren Nadelbett mit allen Nadeln, im vorderen Nadelbett mit jeder 8. Nadel. 4 R stricken. + Nun vorderes Schloß ganz ausschalten und 1 R mit Grundfarbe stricken. Dann vorderes Schloß wieder einschalten und 1 R mit Grundfarbe stricken. Diese beiden R mit Buntfarbe wiederholen. Dann ab + fortlaufend wiederholen.



### 76 — Schloßwechsellmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l).

Nadeleinteilung:



+ 1 R stricken. Dann vorderes Schloß ausschalten und 5 R stricken. Nun vorderes Schloß wieder einschalten und ab + wiederholen. – Die Skala am hinteren Schloß etwas fester als vorne stellen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



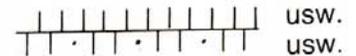
### 77 — Versatzmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l). Anschlag mit allen Nadeln auf beiden Nadelbetten. Versetzt wird das vordere Nadelbett. + 1. R um 1 Nadel nach links versetzen. 2. R um 1 Nadel nach links versetzen. 3. R um 1 Nadel nach rechts versetzen. 4. R um 1 Nadel nach rechts versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Die Muster 77 und 78 wurden aus Maschinengarn 28/2 gestrickt.



### 78 — Versatzmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l).  
Nadeleinteilung:



Versatz wie Muster 77. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.

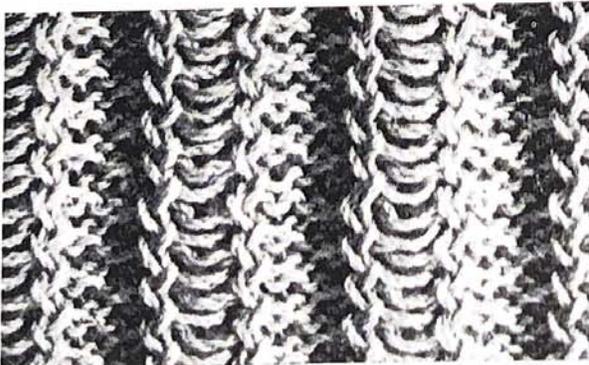


### 79 — Versatzmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l).  
Nadeleinteilung:



Versatz wie Muster 77. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 80 — Versatzmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l).  
Nadeleinteilung:



+ Um 2 Nadeln vorne nach rechts versetzen, 1 R stricken, um 2 Nadeln vorne nach links versetzen, 1 R stricken. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.

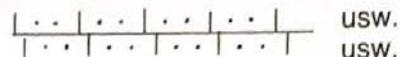




### 85 — Versatzmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l).

Nadeleinteilung:



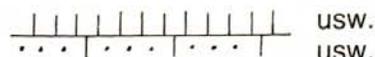
+ 1 R stricken. Dann um 1 Nadel nach links versetzen (vorderes Nadelbett). 1 R stricken. Dann um 1 Nadel nach rechts versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



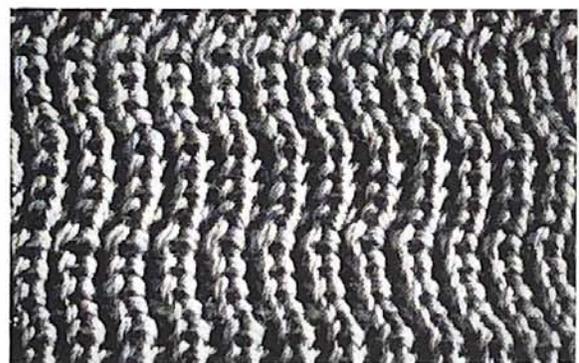
### 86 — Versatzmuster

Grundmuster Rechts-Rechts (1 r 1 l).

Nadeleinteilung:



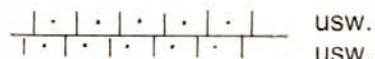
+ 4 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 2 Nadeln nach rechts versetzen. 4 R stricken. Dann Nadelbett um 2 Nadeln nach links versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 87 — Versatzmuster

Grundmuster Perlfang (Halbpatent) hinten.

Nadeleinteilung:



+ 8 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. 8 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 88 — Versatzmuster

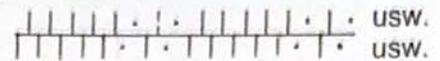
Grundmuster Perlfang (Halbpatent). Nadeleinteilung: jede 2. Nadel außer Arbeit. Schloßeinstellung vorne Perlfang, hinten Normal. Versatz nach jeder 2. Reihe um 1 Nadel einmal nach rechts, das nächstemal nach links. Fortlaufend wiederholen.





### 93 — Versatzmuster

Grundmuster Perlfang (Halbpatent) hinten.  
Nadeleinteilung:

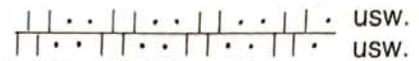


+ 2 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. 2 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 94 — Versatzmuster

Grundmuster Perlfang (Halbpatent) hinten.  
Nadeleinteilung:



Versatz wie Muster 93. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



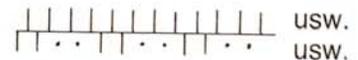
### 95 — Versatzmuster

Grundmuster Perlfang (Halbpatent) hinten. Nadeleinteilung und Versatz wie Muster 94. **Achtung!** Es darf bei diesem Muster nur dann versetzt werden, wenn die Henkel hinten schon abgestrickt sind.



### 96 — Versatzmuster

Grundmuster Perlfang (Halbpatent) vorne.  
Nadeleinteilung:

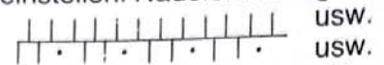


+ 6 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. 1 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. 6 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. 1 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.

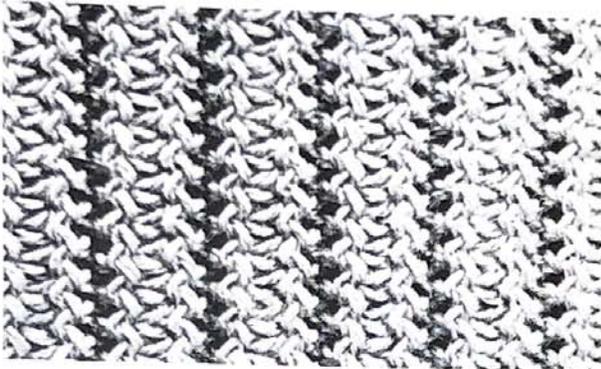


### 97 — Versatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

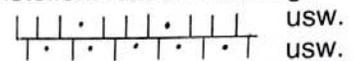


+ 2 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. 2 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. **Achtung!** Erst dann versetzen, wenn vorne die Fanghenkel abgestrickt sind. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 98 — Versatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

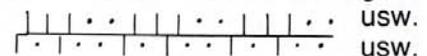


+ 2 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. 2 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 99 — Versatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

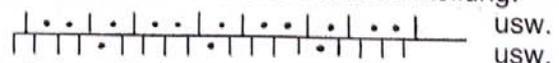


+ 4 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. 4 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 100 — Versatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

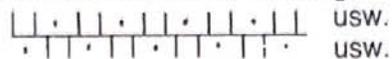


+ 6 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. 6 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.

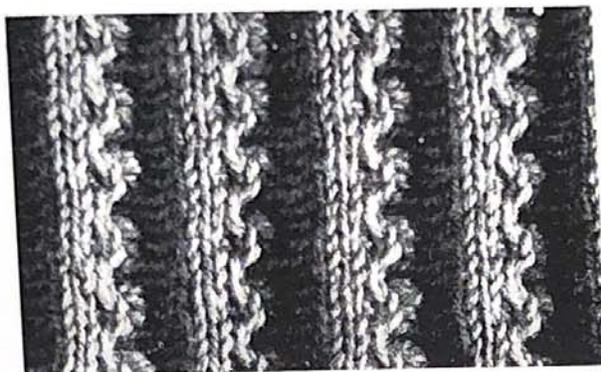


### 101 — Versatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

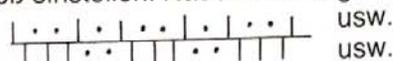


+ 2 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. 2 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 102 — Versatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

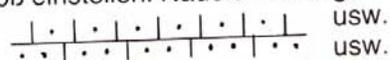


+ 4 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. 4 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 103 — Versatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

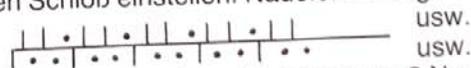


+ 2 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. 2 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.

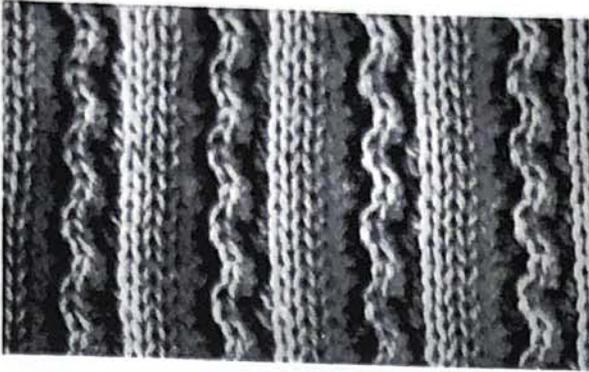


### 104 — Versatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

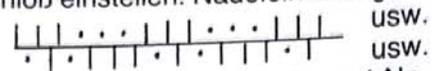


+ 2 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 2 Nadeln nach rechts versetzen. 2 R stricken. Dann Nadelbett um 2 Nadeln nach links versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.

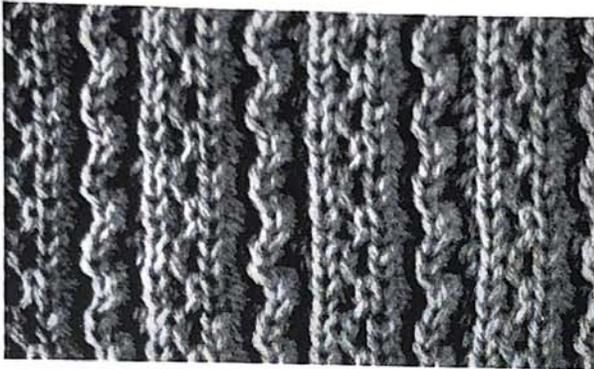


### 105 — Versatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

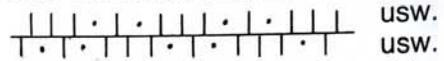


+ 4 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. 4 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.

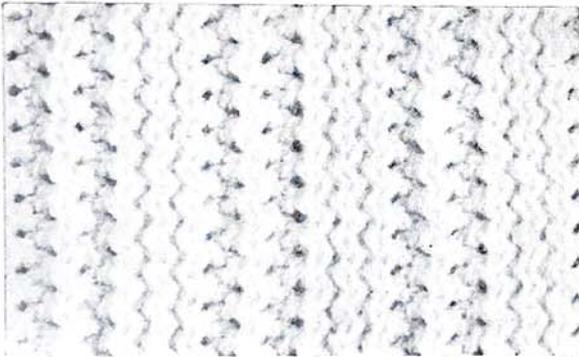


### 106 — Versatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

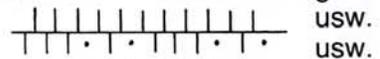


Versatz wie Muster 105. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 107 — Versatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

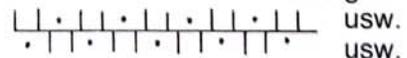


+ 2 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. 2 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.

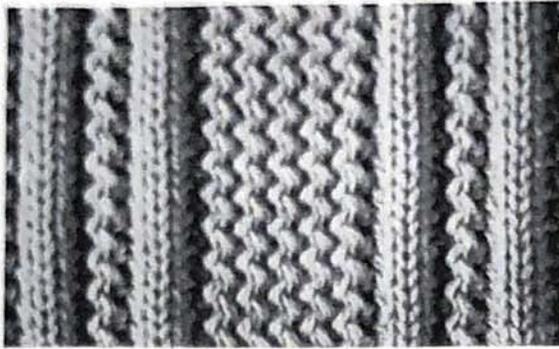


### 108 — Versatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

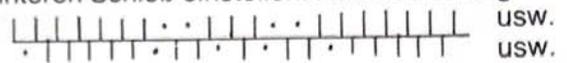


+ 6 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. 6 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 109 — Versatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

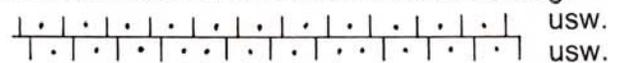


+ 2 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. 2 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.

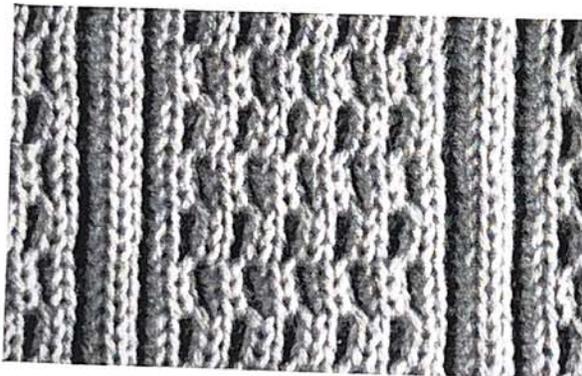


### 110 — Versatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

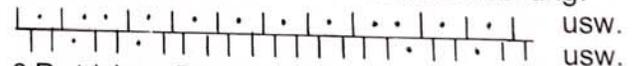


+ 2 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. 2 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 111 — Versatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

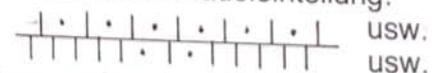


+ 6 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. 6 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.

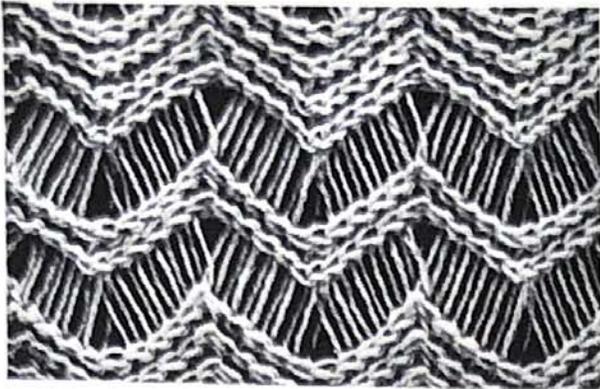


### 112 — Versatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

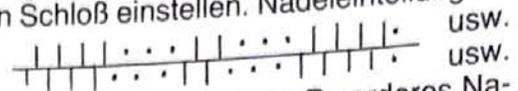


+ 2 R stricken. Dann vorderes Nadelbett um 1 Nadel nach links versetzen. 2 R stricken. Dann Nadelbett um 1 Nadel nach rechts versetzen. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.

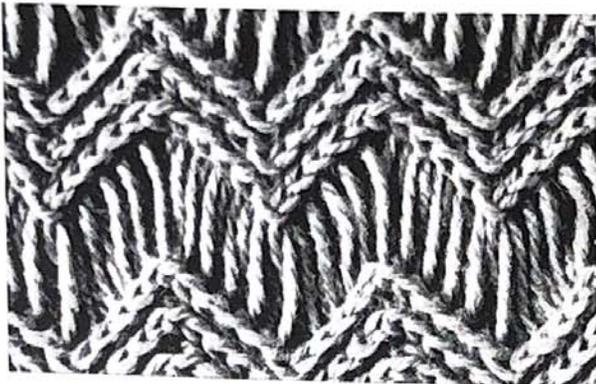


### 113 — Knieversatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

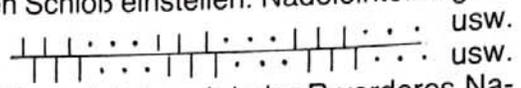


+ 10 R stricken, dabei nach jeder R vorderes Nadelbett um 1 Nadel versetzen, das erstmal nach rechts, dann nach links. 1 R ohne Versatz. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.

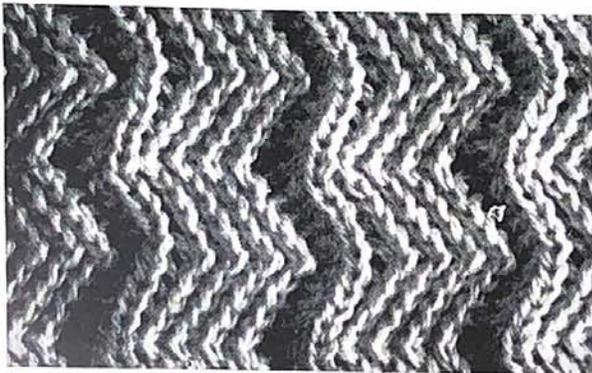


### 114 — Knieversatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

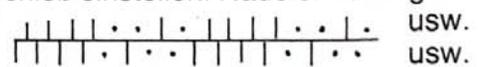


+ 10 R stricken, dabei nach jeder R vorderes Nadelbett um 1 Nadel versetzen, das erstmal nach links, dann nach rechts. 1 R ohne Versatz. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.

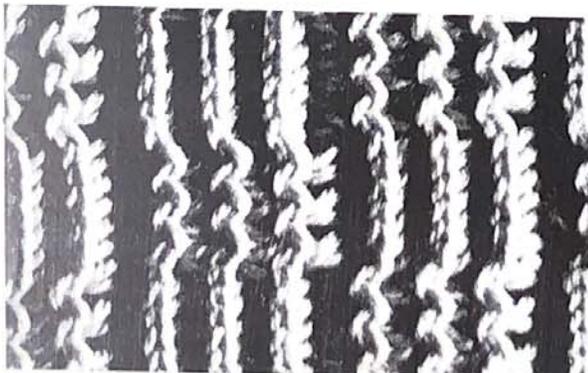


### 115 — Knieversatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:

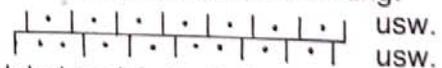


+ 9 R stricken, dabei nach jeder R vorderes Nadelbett um 1 Nadel versetzen, das erstmal nach rechts, dann nach links. 1 R ohne Versatz. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



### 116 — Karo-Versatzmuster

Grundmuster Fang (Patent). Fang am vorderen und hinteren Schloß einstellen. Nadeleinteilung:



+ 12 R stricken, dabei nach jeder 2. R vorderes Nadelbett um 1 Nadel versetzen, das erstmal nach links, dann nach rechts. 12 R stricken und wie vorher versetzen, jedoch das erstmal nach rechts. Ab + fortlaufend wiederholen. – Zeichenerklärung: siehe Muster 42.



## Schlußbemerkungen

### Was bedeutet Anschlag mit allen Nadeln?

Bei einzelnen Mustern haben wir geschrieben: »Anschlag mit allen Nadeln«. Dies ist so zu verstehen, daß nicht mit allen Nadeln, welche der Strickapparat insgesamt besitzt, gestrickt werden soll, sondern natürlich nur mit soviel Nadeln (auf dem Einbett oder auf dem Zweibett), wie das Gestrück in der Breite haben muß.

### Was ist »Ruhestellung« der Nadeln?

Unter »Ruhestellung« der Nadeln versteht man, daß die Nadeln vor- oder hochgeschoben werden müssen, die Nadeln also stehen bleiben, wenn man mit dem Schlitten darüber fährt. Durch diese Stellung wird der Faden über die Nadeln gelegt, d. h. er wird »gefangen«, weshalb man auch von einer Fangstellung spricht.

### Gegenüberstellung der Begriffe vom Apparate- und Handstricken

#### *Begriffe beim Apparatestricken*

Rechts-Rechts  
Perlfang  
Fang  
Doppelperlfang  
Doppelfang  
Noppen  
Versatz

#### *Begriffe beim Handstricken*

1 Mr 1 Ml  
Halbpatent  
Patent oder Vollpatent  
keine Bezeichnung  
keine Bezeichnung  
keine Bezeichnung  
Zick-Zack

Anmerkung: Der Begriff »Noppen« ist auch beim Handstricken bekannt, hat aber mit unseren Noppen beim Apparatestricken nichts zu tun, denn hier entsteht eine andere Maschen-Struktur. Die Gegenüberstellung gilt nur für die Zweibettmuster.

# ***stricke mit***

Die Zeitschrift der Apparatestrickerei

## ***gehört dazu***

---

- wenn Sie mit Ihrem Handstrickapparat erfolgreich arbeiten wollen
- wenn Sie tragbare Modelle für die ganze Familie mit genauen Arbeitsanleitungen suchen
- wenn Sie Ratschläge in jeder Form, besonderes Wissen, richtiges Zubehör und modische Anregungen zum Stricken brauchen.

# ***stricke mit***

erscheint monatlich einmal  
und kommt direkt per Post ins Haus.

---

Fordern Sie noch heute ein Probeexemplar an!  
Karte genügt

**stricke mit-Verlag, Kramer-Druck**  
**4800 Bielefeld 1, Postfach 5106**